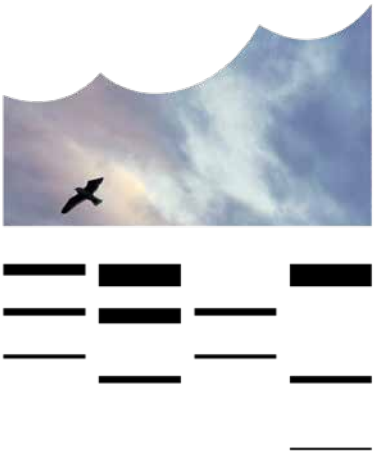


ELBPHILHARMONIE
HAMBURG

SPEKTAKULÄRES GESAMTKUNSTWERK
DIE ELBPHILHARMONIE. MEHR ALS EIN KONZERTHAUS

Die Elbphilharmonie markiert den Kristallisationspunkt der Stadt zwischen Industriehafen und Innenstadt und symbolisiert als Wahrzeichen weltweit die Musikstadt Hamburg. Wie eine Welle schwingt sich ihre spektakuläre Glasfassade in 110 m Höhe auf und scheint förmlich über dem Backsteinsockel des historischen Kaispeichers zu schweben. Das Konzerthaus wurde vom Schweizer Architekturbüro Herzog & de Meuron entworfen und erhebt sich nun inmitten der Elbe an der Spitze der Hamburger HafenCity, vis-à-vis der Landungsbrücken und in direkter Nachbarschaft zum UNESCO-Welterbe Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus.

Den Kern der Elbphilharmonie bildet der Große Saal mit seinen 2.100 Plätzen. Mit seinen rings um die Bühne ansteigenden Publikumsrängen eröffnet er ein völlig neues Musikerlebnis, basierend auf akustischer Perfektion und der Nähe zwischen Künstlern und Publikum. Auch eine Orgel mit 4.765 Pfeifen wurde installiert. Daneben gibt es den multifunktionalen Kleinen Saal mit 550 Plätzen und mehrere Kaistudios, in denen unter anderem die interaktive »Instrumentenwelt« untergebracht ist; außerdem ein Hotel mit 244 Zimmern, ein Parkhaus, Wohnungen, Restaurants und Cafés.

Seit ihrer feierlichen Eröffnung am 11. Januar 2017 hat sich die Elbphilharmonie als absoluter Publikumsmagnet erwiesen. Pro Jahr besuchen etwa 4 Millionen Gäste die Plaza, den öffentlichen, kostenlos zugänglichen Platz an der Nahtstelle zwischen Sockel- und Glasbau. Er bietet eine optimale 360°-Aussicht über den Hafen und die Stadt; zudem befindet sich hier der Elbphilharmonie Shop sowie der Smart Table zur interaktiven Entdeckung der Elbphilharmonie. Gut 675 Konzerte – die meisten von ihnen ausverkauft – locken pro Saison ca. 900.000 begeisterte Zuhörer an. Mehr als 80.000 Besucher erkunden jährlich das Haus im Rahmen der offiziellen Hausführungen, die auch die Foyers und Säle einschließen.

GRENZENLOS GUTE MUSIK

Gute Musik. So kurz und bündig lässt sich das Programm der Elbphilharmonie zusammenfassen. Ob Klassik, Jazz, Weltmusik, Familienkonzerte oder irgendetwas zwischen den Genre-Schubladen – hier kommt wirklich jeder auf seine Kosten. Denn die Elbphilharmonie versteht sich als »Haus für alle«. Daher ist ihr Musikprogramm abwechslungsreich und einladend und bietet sowohl dem Kenner als auch dem Einsteiger mitreißende Konzerterlebnisse.

Die Königsdisziplin stellen klassische Sinfoniekonzerte im Großen Saal dar. Einen Großteil von ihnen bestreiten das NDR Elbphilharmonie Orchester als Residenzorchester und das Philharmonische Staatsorchester Hamburg, das auch die Hamburgische Staatsoper bespielt. Daneben gastieren hier regelmäßig die besten Orchester, Dirigenten und Solisten der Welt.

Intimere, aber nicht weniger intensive Erlebnisse bietet der Kleine Saal. Er ist prädestiniert für Kammermusik-, Klavier- oder Liederabende. Zudem gestaltet hier das Ensemble Resonanz als Residenz-Ensemble eine eigene Reihe.

Doch das Angebot der Elbphilharmonie reicht weit über die Klassik hinaus. In beiden Sälen sowie im kleineren Kaistudio gibt es Jazz und Weltmusik von den Größten der Zunft, angesagten intelligenten Pop, Folk, Crossover und experimentelle Formate. Und um die Welt der Musik Menschen jeden Alters zugänglich machen, bietet die Elbphilharmonie nach Altersstufen gestaffelte Kinder-, Schüler- und Familienkonzerte an.

Für besondere Akzente im Spielplan sorgen Schwerpunkte und Themenfestivals. Sie bündeln die kreativen Potenziale der unterschiedlichen Ensembles und Veranstalter, um weit über Hamburg hinaus das Publikum zu begeistern. Dazu zählen das einmonatige »Internationale Musikfest Hamburg«, das jedes Jahr im Mai einen besonderen Höhepunkt der Saison darstellt, oder das biennale Festival »Lux aeterna«, das spirituelle Musik präsentiert. Oft sind verlängerte Wochenenden einem bestimmten Motto oder Thema gewidmet, sei es die Musik bestimmter Regionen und Kulturen, historische oder zeitgenössische Komponisten oder einzelne Künstler, die beispielsweise im Rahmen von »Elbphilharmonie Reflektor« Konzerte kuratieren.

Tickets und weitere Infos gibt es auf **www.elbphilharmonie.de** – unter dem Menüpunkt »Programm« lassen sich gezielt alle Konzerte herausfiltern, für die noch Karten verfügbar sind.

MUSIKERLEBNIS FÜR KLEIN UND GROSS

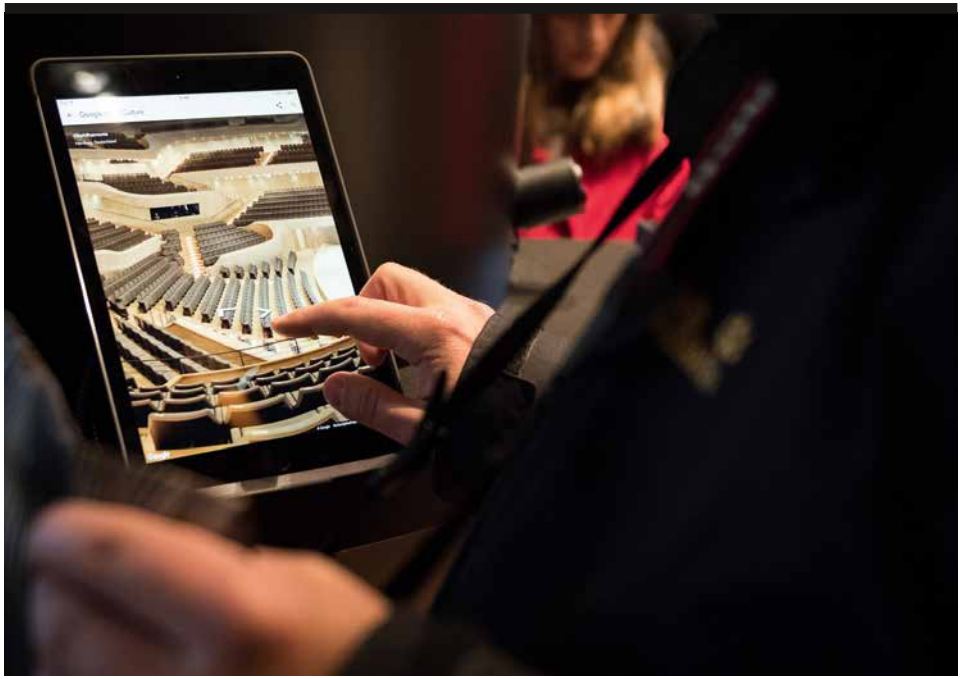
Musik hören ist gut, Musik machen ist besser. Deshalb setzt die Elbphilharmonie in ihrem umfangreichen Musikvermittlungsprogramm auf interaktive Formate.

Im Zentrum steht die »Instrumentenwelt« im Backsteinsockel des Hauses. Mehr als 500 verschiedene Instrumente lassen sich hier im Selbstversuch erproben, ob Geige, Posaune oder Schlagzeug. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren steht dabei immer im Vordergrund; Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Pro Jahr werden die mehr als 600 Workshops von etwa 15.000 Teilnehmern genutzt. Zwei Drittel von ihnen sind Schüler, doch das Angebot richtet sich längst nicht nur an Kinder, sondern an Interessierte jeden Alters.

Natürlich bietet die Elbphilharmonie auch eigene, liebevoll gestaltete Konzerte für Familien mit Kindern an. Für eine altersgemäße Ansprache sind diese »Funkelkonzerte« nach Altersgruppen gestaffelt, beginnend bei den »Elfi-Babykonzerten«. Gemeinsam mit den meist vormittags stattfindenden Schulkonzerten werden so in jeder Saison weit über 30.000 junge Konzertbesucher erreicht. Und mit den »Elfi-Babykonzerten«, dem »Klingenden Mobil«, Konzerten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie weiteren ergänzenden Angeboten ist die Elbphilharmonie auch in den Hamburger Stadtteilen präsent.

Sogar eigene Ensembles hat die Elbphilharmonie ins Leben gerufen. Engagierte Laien treffen sich wöchentlich im Publikums-, im Familien- und im Kreativorchester sowie im Gamelan Ensemble mit seinen Gongs und Metallophonen. Im »Chor zur Welt« singen Hamburger mit und ohne Migrationshintergrund Seite an Seite. Ihre mit viel Begeisterung erarbeiteten Programme stellen sie alle regelmäßig dem Publikum vor.

Einen Überblick über alle Angebote bietet **www.elbphilharmonie.de** unter dem Menüpunkt »Mitmachen«.



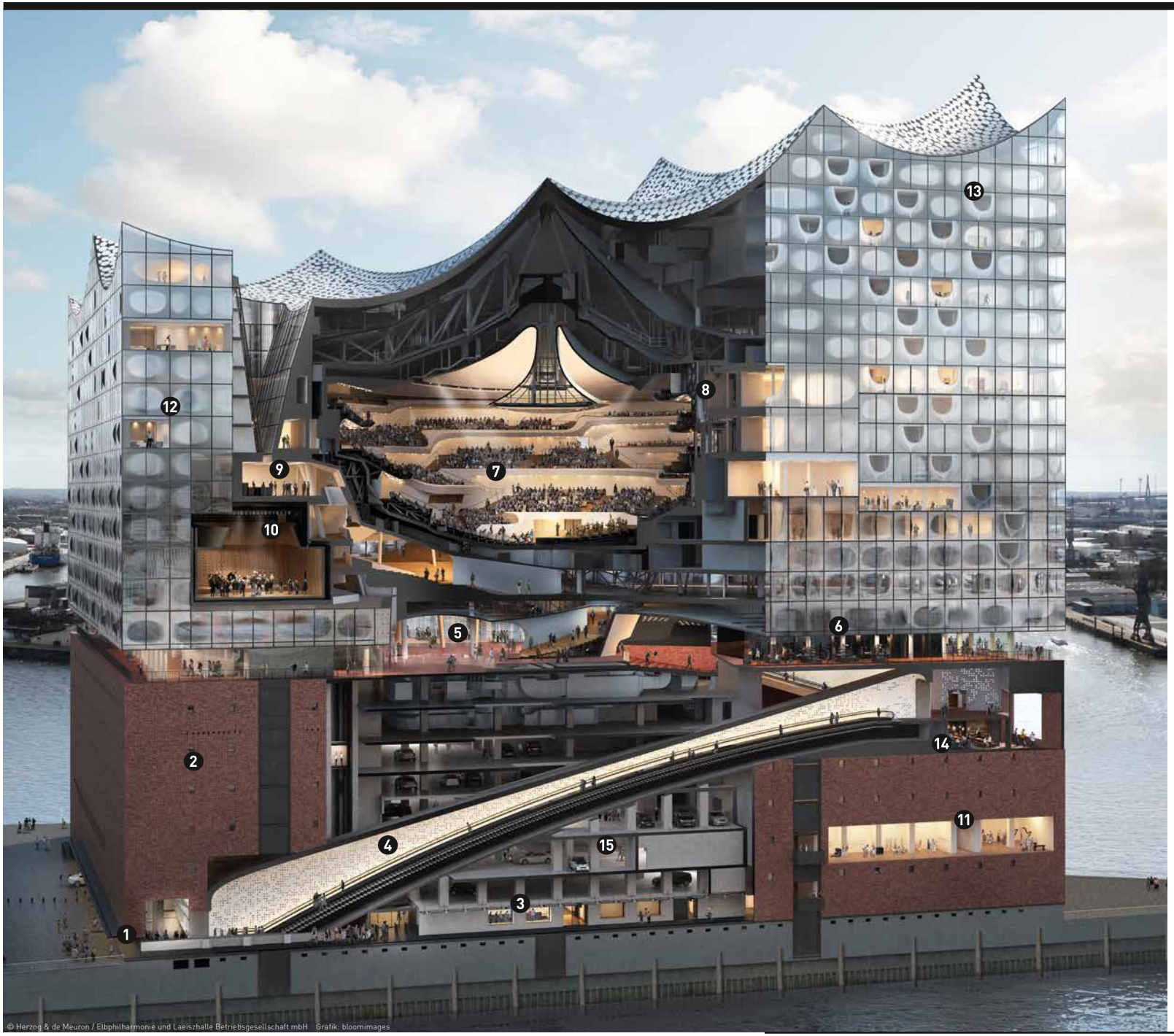
ELBPHILHARMONIE ONLINE

Als Konzerthaus des 21. Jahrhunderts setzt die Elbphilharmonie auch online Maßstäbe. Immer mehr Konzerte werden im hauseigenen Livestream übertragen und stehen anschließend für längere Zeit zur Verfügung. So können Musikfreunde in aller Welt auch bei ausverkauften Konzerten virtuell im Saal dabei sein.

Der Elbphilharmonie Blog bietet darüber hinaus aufschlussreiche Fakten aus der Musikgeschichte und Backstage-Geschichten rund um das Konzerthaus. Tagesaktuelle Einblicke ins Haus bieten natürlich auch die Social-Media-Kanäle: Auf Instagram gibt es Schnappschüsse der Künstler, YouTube Playlists halten die Stimmung der Festivals fest, Spotify liefert den passenden Soundtrack vorab und auf Facebook und Twitter verpasst die Community einfach nichts, was im Haus passiert.

Ein besonderer Hingucker auf der Plaza ist der Smart Table. Auf interaktiven Displays lassen sich die Elbphilharmonie und ihre Umgebung in 3D erkunden, es gibt zahlreiche Animationen und Hintergrundinformationen – und man kann darauf sogar Orgel spielen.

Blog & Streams sowie weitere Angebote finden sich auf **www.elbphilharmonie.de** unter dem Menüpunkt »Entdecken«. Vorverkaufstarts, Konzertankündigungen, Hintergrundinformationen und vieles mehr liefert der Newsletter – jetzt anmelden unter: **www.elbphilharmonie.de/newsletter**



© Herzog & de Meuron / Elbphilharmonie und Laeiszhalle Betriebsgesellschaft mbH Grafik: bloomimages

1 HAUPTEINGANG

2 KAISPEICHER
Ein ehemaliges Lagergebäude bildet das Fundament der Elbphilharmonie.

3 KONZERTKASSE ELBPHILHARMONIE

4 TUBE
Am Ende der rund 80 Meter langen Rolltreppe befindet sich ein großes Panoramafenster.

5 PLAZA
Die Aussichtsplattform auf 37 Metern Höhe ist für alle Besucher zugänglich.

6 ELBPHILHARMONIE SHOP

7 GROSSER SAAL
Das Herzstück der Elbphilharmonie bietet Platz für 2.100 Konzertgäste.

8 ORGEL
Die große Konzertorgel fügt sich perfekt in die Architektur des Großen Saales ein.

9 GREVE-FOYER
In der 13. Etage befindet sich das gastronomische Zentrum des großen Konzertfoyers.

10 KLEINER SAAL
Der flexibel nutzbare Saal fasst bis zu 550 Besucher.

11 KAISTUDIOS
Hier finden die Workshops der »Instrumentenwelt« und andere Mitmach-Aktivitäten sowie experimentelle Konzerte statt.

12 HOTEL »THE WESTIN HAMBURG«

13 WOHNUNGEN

14 RESTAURANT »STÖRTEBEKER«

15 PARKHAUS

ERDGESCHOSS

1 Haupteingang
Zentraler Zugang für alle Besucher.
Die Drehkreuze können mit Konzert- und Plaza-Tickets passiert werden.

i Infopoint / 2 Plaza-Ticketautomat
Hier sind Plaza-Tickets für den Spontanbesuch erhältlich.

3 Konzertkasse Elbphilharmonie
Hier können Konzerttickets gekauft oder reservierte Karten abgeholt werden. Täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Öffnung Abendkasse: 90 Minuten vor Konzertbeginn.

4 Tube
Rolltreppe auf die Plaza und zum Störtebeker-Restaurant

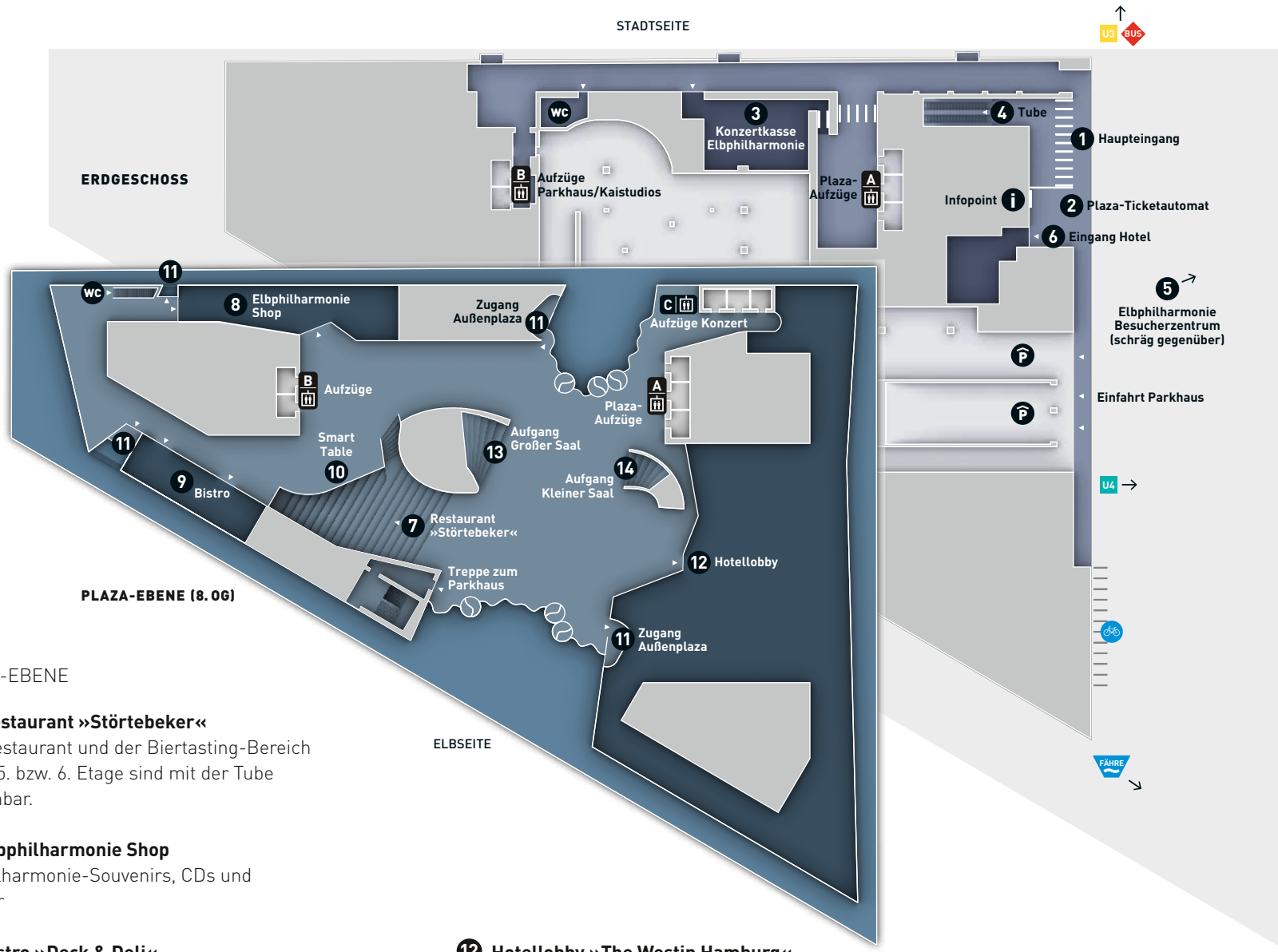
A Plaza-Aufzüge
Führen vom Erdgeschoss direkt auf die Plaza in der 8. Etage

P Parkhaus
Um vom Parkhaus zur Plaza zu gelangen, fahren Besucher mit den Aufzügen der Gruppe **B** ins Erdgeschoss und dann mit der Tube oder den Plaza-Aufzügen **A** in die 8. Etage.

5 Elbphilharmonie Besucherzentrum
Treffpunkt für Konzerthausführungen. Außerdem sind Plaza-Tickets und ausgewählte Souvenirs erhältlich.

6 Eingang Hotel

WC Besuchertoiletten
Barrierefrei zugänglich. Von der Plaza aus sind weitere Toiletten über eine Treppe oder die Aufzüge der Gruppe **B** erreichbar.



PLAZA-EBENE

7 Restaurant »Störtebeker«
Das Restaurant und der Biertasting-Bereich in der 5. bzw. 6. Etage sind mit der Tube erreichbar.

8 Elbphilharmonie Shop
Elbphilharmonie-Souvenirs, CDs und Bücher

9 Bistro »Deck & Deli«

10 Smart Table
Digital eintauchen in die Elbphilharmonie und ihr Musikprogramm

11 Zugänge zur Außenplaza

12 Hotellobby »The Westin Hamburg«

13 Aufgang Großer Saal
Treppe zum Foyer des Großen Saales

14 Aufgang Kleiner Saal
Treppe zum Foyer des Kleinen Saales

C Aufzüge Konzert
Verbinden die Plaza mit den Foyer-Ebenen des Großen und des Kleinen Saales

DIE HISTORISCHE **LAEISZHALLE**

Bei aller Begeisterung für die Elbphilharmonie – Hamburg verfügt über ein weiteres exzellentes Konzerthaus, das immer einen Besuch wert ist: die traditionsreiche Laeiszhalle am Johannes-Brahms-Platz. Seit der Eröffnung 1908 als größtes und modernstes Konzerthaus ihrer Zeit spielt sie eine führende Rolle im Kulturleben Norddeutschlands. Mehr als 400.000 Besucher kommen jedes Jahr in die Laeiszhalle (zeitweilig auch als »Musikhalle« bekannt). Im wunderschönen neobarocken Großen Saal traten legendäre Künstler wie Richard Strauss und Maria Callas auf; sogar die Rockband AC/DC stöpselte hier einmal ihre turmhohen Verstärker ein. Bis zur Eröffnung der Elbphilharmonie bildete der Saal die Heimat aller Hamburger Orchester. Nun prägen die Symphoniker Hamburg als Residenzorchester das Programm, ergänzt durch Veranstaltungen aller Genres und Sparten sowie der lebendigen Laienmusikszene der Stadt.

Das Fassungsvermögen der Laeiszhalle entspricht dem der Elbphilharmonie: Im Großen Saal können etwa 2.000 Zuhörer Platz nehmen, im Kleinen Saal gut 600. Dazu gibt es mit dem Studio E (150 Plätze) einen kleinen, flexiblen dritten Saal. Der Name geht auf die Reederfamilie Laeisz zurück, die das Haus stiftete. Nach dem Krieg richtete der britische Armeesender BFN hier zeitweilig sein Radiostudio ein. Heute werden Laeiszhalle und Elbphilharmonie aus einer Hand geführt. Mit zwei so ausgezeichneten wie unterschiedlichen Konzerthäusern ist Hamburg für eine große musikalische Zukunft bestens gerüstet.

MUSIKSTADT HAMBURG

Die Hamburger lieben nicht nur ihre Stadt, sie lieben auch die Musik. Namen wie Georg Philipp Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach und Johannes Brahms, aber auch die Beatles, Udo Lindenberg und Jan Delay sind untrennbar mit der hiesigen Musikgeschichte verbunden. Heute ist eine ausgesprochen vielfältige Szene an der Elbe zu Hause und bekräftigt Hamburgs Ruf als Musikstadt.

Mit Ensembles wie dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, den Symphonikern Hamburg und dem Ensemble Resonanz verfügt die Hansestadt über hochwertige Klangkörper, die auch auswärts geschätzt werden. Dazu kommen weit über 100 Laienorchester und -chöre. Einen hervorragenden Ruf als Hort fürs zeitgenössische Musiktheater besitzt die Hamburgische Staatsoper. Das ebenfalls dort beheimatete Hamburg Ballett des Choreografen John Neumeier genießt Weltruhm.

Auch zahlreiche Festivals begeistern Musikfans weltweit in Genres von Pop bis Jazz. Reeperbahn Festival, MS Dockville, Überjazz und Elbjazz erfreuen sich jährlich großer Resonanz und führen zahlreiche Weltstars in die Hansestadt.

MONT BLANC SAP Julius Bär T Hamburg

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE